

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für die Nutzung der Software "agentursoftware.biz"

des Unternehmens hwd digital media

§ 1 Vertragsgegenstand

- (1) Diese AGB regeln das rechtliche Verhältnis zwischen der hwd digital media, Lindenallee 7, 30657 Hannover („hwd“) und deren Kunden ("Kunde") in Bezug auf die zur Verfügungstellung von Software unter www.agentursoftware.biz zur Nutzung über das Internet (Software as a Service).
- (2) Die Geltung abweichender oder über diese Regelungen hinausgehender Bestimmungen des Kunden ist ausgeschlossen.
- (3) hwd erbringt die Leistungen nicht für Verbraucher, sondern ausschließlich für die Zwecke der gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit des Kunden.

§ 2 Leistungen, Nutzungsrecht, Verfügbarkeit

- (1) hwd stellt dem Kunden die in der Bestellung bezeichnete Software entgeltlich zur Nutzung über das Internet zur Verfügung ("Service"). Die Software wird auf einem Server von hwd betrieben. Der Kunde erhält für die Vertragslaufzeit das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht, auf die Software mittels eines Browsers und einer Internetverbindung zuzugreifen und für eigene Geschäftszwecke ausschließlich in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zu nutzen. Für die Internetverbindung zwischen dem Kunden und dem Server und die hierfür erforderliche Hard- und Software (z.B. PC, Netzanschluss, Browser) ist der Kunde verantwortlich.
- (2) Eine Nutzungsüberlassung, Vermietung oder sonstige Bereitstellung des Services an Dritte ist untersagt. Eine Weitervermietung der Software wird dem Kunden ausdrücklich nicht gestattet.
- (3) Die Änderung, Rückübersetzung überlassener Programmcodes in andere Codeformen (Dekompilierung), sonstige Arten der Rückerschließung der verschiedenen Herstellungsstufen (Reverse-Engineering), das auch nur teilweise Auslesen und Übertragen von Datenbanken und Software auf andere Speichermedien, soweit nicht zu deren vertragsgemäßer Nutzung zwingend erforderlich, sowie jede Form ihrer Weiterentwicklung oder sonstige Bearbeitung ist unzulässig.
- (4) Der Kunde nimmt die erstmalige Einrichtung des Services (individuelle Einstellungen oder Import von Daten) selbst vor. Eine Veränderung des Services, insbesondere eine Umprogrammierung nach Wünschen des Kunden, ist nicht geschuldet. Entsprechende Serviceleistungen sind besonders zu vereinbaren und zu vergüten.
- (5) Der Dienst von hwd steht dem Kunden grundsätzlich an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr zur Verfügung.
- (6) hwd gewährleistet eine Erreichbarkeit der Server von 98 % im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen Problemen, die nicht im Einflussbereich von hwd liegen (höhere Gewalt etc.) nicht zu erreichen ist.
- (7) hwd ist berechtigt, zu Wartungszwecken oder infolge anderer technischer Erfordernisse, die Verfügbarkeit der Software zu unterbrechen. Arbeiten, die zu einer Unterbrechung führen könnten, wird hwd möglichst zu nutzungsarmen Zeiten zwischen 20:00 und 06:00 Uhr oder am Wochenende vornehmen.

§ 3 Leistungsänderungen

- (1) Hwd kann den Service (einschließlich dessen Systemanforderungen) zur Anpassung an technische oder wirtschaftliche Marktveränderungen und aus wichtigem Grund ändern. Ein solcher liegt insbesondere vor, wenn die Änderung erforderlich ist, aufgrund einer notwendigen Anpassung an eine neue Rechtslage oder Rechtsprechung, geänderten technischen Rahmenbedingungen (neue Browserversionen oder technische Standards), des Schutzes der Systemsicherheit, oder der Fortentwicklung des Services (Abschaltung alter Funktionen, die durch neue weitgehend ersetzt wurden).
- (2) hwd wird den Kunden auf für ihn nachteilige Änderung rechtzeitig per E-Mail hinweisen. Die Zustimmung des Kunden zu einer solchen Änderung gilt als erteilt, wenn der Kunde der Änderung nicht bis zum Änderungstermin schriftlich oder per E-Mail widerspricht. Bei der Ankündigung der Änderung wird hwd auf diese Rechtsfolge noch einmal gesondert hinweisen.

§ 4 Vergütung, Preise

- (1) Der Kunde schuldet hwd für die Nutzung des Services während der Vertragslaufzeit die in der Bestellung vereinbarte Vergütung.
- (2) hwd stellt die Vergütung zu Vertragsbeginn und sodann zu Beginn jeder Verlängerungslaufzeit im Voraus in Rechnung.
- (3) Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (4) hwd ist berechtigt, die mit dem Kunden vereinbarten Preise jeweils mit Ablauf von mindestens 12 Monaten seit dem Wirksamwerden der letzten Preisänderung (erstmalig jedoch frühestens 24 Monate nach Abschluss des Vertrages) mit Wirkung zu Beginn der folgenden Verlängerungslaufzeit angemessen zu erhöhen oder zu reduzieren. Die geänderten Preise werden wirksam, wenn hwd sie dem Kunden mindestens sechs Wochen vor Wirksamwerden vorab schriftlich oder per E-Mail ankündigt und der Kunde ihnen nicht innerhalb von sechs Wochen nach der Mitteilung schriftlich oder per E-Mail widerspricht. Bei der Ankündigung der Preisänderung wird hwd auf diese Rechtsfolge noch einmal gesondert hinweisen. Widerspricht der Kunde, so gelten die bisherigen Preise weiter. hwd hat jedoch das Recht den Vertrag ordentlich zu kündigen.

§ 5 Datenschutz, Datensicherheit und Geheimhaltung

- (1) Beide Parteien werden die jeweils anwendbaren Datenschutzbestimmungen beachten.
- (2) Erhebt, verarbeitet oder nutzt der Kunde personenbezogene Daten, so steht er dafür ein, dass er dazu berechtigt ist.
- (3) Der Kunde bleibt sowohl im vertraglichen wie im datenschutzrechtlichen Sinne „Herr der Daten“ und ist hinsichtlich der Verfügungsbefugnis und des Eigentums an sämtlichen kundenspezifischen Daten alleinberechtigt. hwd nimmt keinerlei Kontrolle der für den Kunden gespeicherten Daten und Inhalte bezüglich einer rechtlichen Zulässigkeit vor. Die Verantwortung hierfür übernimmt ausschließlich der Kunde.
- (4) Die Vertragsparteien verpflichten sich gegenseitig, sämtliche jeweils von der anderen Partei erhaltene Informationen vertraulich zu behandeln und geheim zu halten und keinem Dritten zugänglich zu machen. Der Vertraulichkeit unterliegen insbesondere die der anderen Partei mitgeteilten und zur Kenntnis gebrachten Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse und als vertraulich bezeichnete Informationen.

§ 6 Sicherungskopien

Dem Kunden obliegt es, regelmäßig Kopien der von ihm eingegebenen Daten zu exportieren und Sicherungskopien anzufertigen oder die entsprechenden Informationen auszudrucken und aufzubewahren.

§ 7 Vertragslaufzeit, Kündigung

- (1) Der Vertrag ist je nach Bestellung des Kunden für eine bestimmte Laufzeit geschlossen und verlängert sich anschließend automatisch um den in der Bestellung vereinbarten Zeitraum, wenn der Vertrag nicht von einer Partei mit einer Frist von einer Woche zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wurde.
- (2) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (3) Jede Kündigung muss schriftlich erfolgen.

§ 8 Gewährleistung

- (1) Eine Funktionsbeeinträchtigung der Software, die aus Hardwaremängeln des Kunden, Umgebungsbedingungen, Fehlbedienung o. ä. resultiert, stellt keinen Mangel dar.
- (2) Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblichen Abweichungen von der vereinbarten Beschaffenheit, bei unerheblichen Beeinträchtigungen der Brauchbarkeit sowie hinsichtlich Anwendungsfehlern des Kunden.
- (3) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt ein Jahr. Dieses gilt nicht für Ansprüche nach § 9 dieser AGB; für diese Ansprüche gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 9 Haftung

- (1) hwd haftet uneingeschränkt nur für Vorsatz, Arglist und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung beruhen, die hwd zu vertreten hat oder aus Garantieverprechen.
- (2) Für leichte Fahrlässigkeit haftet hwd nur, sofern hwd eine Pflicht verletzt, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Die Haftung ist auf den Gesamtbetrag begrenzt, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Die Haftung für vertragsuntypische Schäden sowie entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen. Die Haftung nach Abs. 1 bleibt hiervon unberührt.

§ 10 Datensicherung

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, seine Daten regelmäßig zu sichern.
- (2) Bei einem vom hwd zu vertretenden Datenverlust haftet hwd höchstens in Höhe des bei Vorhandensein von Sicherungskopien erforderlichen Aufwands der Wiederherstellung.

§ 11 Sonstiges

- (1) Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abbedingung des Schriftformerfordernisses.
- (2) Auf diesen Vertrag findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.
- (3) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist ausschließlicher Gerichtsstand Hannover.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen der Parteivereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Parteien werden in diesem Fall die ungültige Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahe kommt. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken der Vereinbarungen.

§ 12 Datum

Diese AGB sind gültig ab dem 15.08.2014.

Die Plattform agentursoftware.biz ist ein Internetdienst des Unternehmens:
hwd digital media, Lindenallee 7, 30657 Hannover